



**ICH WILL NICHT ZEICHNEN
ICH WILL NUR SPIELEN**

Städtische Galerie | Museen der Stadt
Sauerfelder Straße 14-20
58511 Lüdenscheid
Tel +49(0)2351/17-1496
museen@luedenscheid.de



www.kunstfreunde-luedenscheid.de



Galerie
der Stadt Lüdenscheid

27.03.2026
-
14.06.2026

GEWINNER DES MKK-STIPENDIUMS 2026
BILDENE KUNST IM FACH ZEICHNUNG

GALERIE DER STADT LÜDENSCHIED
27.03. - 14.06.2026

EDEN NAEL LIEDTKE

ICH WILL NICHT ZEICHNEN
ICH WILL NUR SPIELEN

ERÖFFNUNG

Freitag **27.03.2026, 19:00 Uhr**

Die Ausstellung versammelt ein zeichnerisches Tagebuch aus mehreren hundert Blättern. Es gewährt intime Einblicke in das Innenleben von Eden Nael Liedtke, der das Stipendium für Bildende Kunst 2026 im Fach Zeichnung der Märkischen Kulturkonferenz erhalten hat.

Seine Zeichnungen begleiten sein Leben: Sie zeigen die Spitzmaus, die sein Kater im Garten erjagt hat, das Zähneputzen im Krankenhaus und die Euphorie, sich nach medizinischen Eingriffen beim Umziehen nicht mehr unwohl zu fühlen. Dabei hat er zunächst nur unbewusst durch seine Zeichnungen auch seine gesellschaftliche und medizinische Angleichung als Transmann festgehalten.

Obwohl geschlechtliche, sexuelle und gesellschaftliche Identitäten wiederholt thematisiert und neu verhandelt werden, steht im Zentrum seines künstlerischen Schaffens die Auseinandersetzung mit Fragen des Alltags. Es geht um Demenz in der Familie, das Verkleidenspielen als Kind sowie die Planung einer Hochzeit.

Es geht um Abweichungen und Gemeinsamkeiten im Erleben und darum, einen Raum für Resonanzen zu schaffen.

Sein stilles Tagebuch entfaltet sich in der Betrachtung als vielschichtiges künstlerisches Werk, das gesellschaftlich relevante Themen ebenso reflektiert wie tief persönliche Erfahrungswelten.

Prof. Christoph Knecht, HBK Braunschweig

Eden Nael Liedtke (geb. 1997 Hamburg) studierte an der HBK Braunschweig Freie Kunst und hat sein Diplom mit Auszeichnung abgeschlossen. Schwerpunkt seiner künstlerischen Arbeit ist die Zeichnung mit weichem Graphit. Seine Arbeiten waren in Ausstellungen im NRW-Forum Düsseldorf, im Kunstverein Wolfsburg und dem Kunstmuseum Heidenheim zu sehen. Er erhielt das SBK-Stipendium Braunschweig und wurde mit einem Residenzstipendium in Togatta/JP ausgezeichnet. 2025 erschien seine erste Publikation "Alles wird gut kleine Hexe".

Der Künstler wird durch die Rehbein Galerie Köln vertreten.